

Praktische Anwendung des Wortes Gottes

- a) **Grundsatz 1:** Gott sagt, was Er meint und meint, was Er sagt, **4Mose 23,10**; wenn Er Israel sagt, dann meint Er Israel, wenn Er Gemeinde oder Gläubige sagt, dann meint Er Gemeinde oder Gläubige.
- b) **Grundsatz 2:** Ps 119,160; Sein Wort ist die Summe der Wahrheit
- c) **Grundsatz 3:** Offb 3,8+10; wenn wir das Wort bewahren, bewahrt Er uns

Praktisch bedeutet dies auch, dass wir keine theologischen Formeln benutzen, sondern überzeugt sind, dass wenn Gott etwas in der Schrift formuliert, es der Idealfall, die ideale Formulierung ist. Wir dürfen die biblischen Formulierungen nicht durch eigene Formulierungen und Erklärungen ersetzen. Damit sagen wir praktisch, dass wir es besser können als Gott. In Lk 24,32; zeigt die Schrift, dass ER uns die Schrift öffnen muss. Das Ziel ist Eph 4,11-18; Vollerkenntnis des Sohnes Gottes und nicht „unsere Erkenntnis ist Stückwerk (gr. gnosis, so auch nachher)“. In 1Kor 13,8ff; steht, dass unsere Erkenntnis und damit meint Paulus die Erkenntnis, die direkt gegeben wurde, wie bei ihm in Gal 1,12ff; Warnung: Gal 1,8;

- 1) Apg 2,42; Eckpfeiler 1 Apostel-Lehre
 - 2) 2Petr 3,2; Eckpfeiler 2 Jesu Anweisung an die Apostel
 - 3) 1Tim 4,2; Eckpfeiler 3 nochmals Jesu Anweisung
 - 4) 1Kor 4,6; Eckpfeiler 4 Grenze des Wortes Gottes (Beispiele)
-
- 1. Geistestaufe: 1Kor 12,13; wir sind alle geistgetauft, wenn wir wiedergeboren sind und zum Leib Christi gehören
 - 2. Sabbat: Kol 2,16f; niemand soll uns richten wegen dem Sabbat, sondern Röm 14,5; zeigt die Freiheit in dieser Frage und Hes 20,12+20; sagt klar, dass der Sabbat ein Zeichen für Israel war
 - 3. Zungenreden: 1Kor 14,21; war ein Zeichen für dieses Volk = Israel und hat lt. 1Kor 13,8; aufgehört, weil es auch eine Gabe zur Offenbarung von Geheimnissen war, wie 1Kor 14,1ff; sagt. Paulus schließt das aber alles ab, Kol 1,25ff;
 - 4. Taufe Hebr 6,1f; gehört zu den Anfangsgründen und es darf lt. Apg 8,36ff; nur ein Gläubiger getauft werden
 - 5. Nebendinge 2Kor 13,1; es bedarf zweier Zeugnisse, oder dem Zeugnis der Natur, 1Kor 11,14;
 - 6. Entrückung niemand kennt den Zeitpunkt, Mt 24,36; aber sie kann auch nicht geschehen, es sei denn, dass der Antichrist geoffenbart ist, 2Thess 2,1-9;
 - 7. Zeichen/Wunder Hebr 2,3f; in der Apostelzeit war es echt, in der Endzeit als Fälschung zurück kommt, 2Thess 2,1ff